

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
des Verkehrs- und Werkausschusses (Gemeinde Osterrönfeld)
am Dienstag, 13. November 2012,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in Osterrönfeld, Schulstr. 36

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 5

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzender

Manfred Trompf

stellv. Ausschussvorsitzender

Peter Uhl

Ausschussmitglieder

Holger Rohweder

Andreas Rathje

Peter Gottmann

b) nicht stimmberechtigt:

Gäste

Raimer Kläschen

Bernd Sienknecht

Hans-Georg Volquardts

Sven Bareiß

Detlef Strufe

Uwe Tödt

Heinrich Schmidt

Mitglied der Verwaltung

Fred Knaack

Protokollführerin

Maren Tessensohn

Der Vorsitzende Manfred Trompf eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 02.11.2011 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Er stellt weiterhin fest, dass der Verkehrs- und Werkausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TAGESORDNUNG:

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2012
4. Sachstandsbericht über die Schaffung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des OTSV
5. Beratung und Beschlussfassung über das geänderte Konzept für einen Mehrgenerationenplatz am Bürgerzentrum VWA1-10/2012
6. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fußgängerbrücke zwischen der Straße Aukamp und Bahnhofstraße VWA1-8/2012
7. Beratung und Beschlussfassung zur Umgestaltung des inneren Eingangsbereichs im Bürgerzentrum (geänderte Variante)
8. Beratung und Beschlussfassung über einen Zeitvertrag für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung VWA1-9/2012
9. Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik VWA1-11/2012
10. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder
11. Verschiedenes

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass die Endarbeiten im Bauabschnitt Am Kamp im März 2013 abgeschlossen sein sollen. Je nach Witterung soll die Tragschicht im Dezember gefertigt werden.

Der Ausbau der Verbindungsstraße zwischen dem Aspelweg und der neuen Anschlussstelle B202 ist für 2013 geplant. Derzeit wird auf die Fördermittelzusage gewartet.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2012

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.08.2012 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Sachstandsbericht über die Schaffung eines Kunstrasenplatzes auf dem Gelände des OTSV

Es wird berichtet, dass Herr Claus Brix von der Ammersbeker Sport- und Landschaftsbau GmbH von der betreffenden Fläche des Sportplatzes eine Bodenbeprobung sowie eine Vermessung auf Basis der vorgestellten Variante 1 des OTSV vorgenommen hat.

Er berichtet weiterhin, dass das Gesamtkonzept in einzelnen Bauabschnitten anhand der Haushaltsrahmenbedingungen umgesetzt wird.

Derzeit werden die Planungsgrundlagen (Details wie Art des Rasens, Entwässerungskonzept, Kostenvolumen etc.) geprüft und festgesetzt.

Der Verkehrs- und Werkausschuss ist sich einig, die vom OTSV vorgestellte Variante 1 weiterzuverfolgen und die Entscheidung des Haupt- und Finanzausschusses im Hinblick auf die finanzielle Grundlage abzuwarten.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über das geänderte Konzept für einen Mehrgenerationenplatz am Bürgerzentrum

Auf Nachfrage berichtet der Bürgermeister, dass nach Eingang der Förderbewilligung die Umsetzung der Maßnahme für Frühjahr / Sommer 2013 geplant ist. Der Jugendbeauftragte, Herr Ahrens, regt an, beim Bau der geplanten Skateranlage einige interessierte Jugendliche aus dem Jugendzentrum mit einzubeziehen. Der Ausschuss begrüßt diesen Vorschlag.

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Schaffung des Mehrgenerationenplatzes vor dem Bürgerzentrum in Osterrönfeld gemäß dem umgeplanten vorgestellten Konzept mit Kosten in Höhe von ca. 120.000 €.

Die Finanzierung erfolgt durch eine Förderung der Aktiv-Region in Höhe von 55.559,90 €. Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € sind bereitgestellt, die zusätzlich erforderlichen Mittel in Höhe von ca. 4.700 € sollten für den Haushalt 2013 eingeworben werden.

Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, die erforderlichen Aufträge nach erfolgter Ausschreibung zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Fußgängerbrücke zwischen der Straße Aukamp und Bahnhofstraße

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Grundinstandsetzung der Fußwegbrücke im Haushaltsjahr 2013 durchzuführen und die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushalt 2013 bereit zu stellen. Der Bürgermeister sollte ermächtigt werden, die erforderlichen Bauaufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung zur Umgestaltung des inneren Eingangsbereichs im Bürgerzentrum (geänderte Variante)

Beschluss:

Die Ausführungsplanung und die Vorbereitung der Auftragsvergaben zur Umgestaltung des inneren Eingangsbereichs im Bürgerzentrum gem. der veränderten Variante soll umgesetzt werden. Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Durchführung der Ausschreibung die Bauaufträge zu erteilen. Die finanziellen Mittel für das Haushaltsjahr 2012 wurden bereits durch die Gemeindevertretung bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über einen Zeitvertrag für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung

Der Ausschussvorsitzende übergibt das Wort an Herrn Knaack. Dieser berichtet, dass der Zeitvertrag für Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung neu ausgeschrieben wurde. Es wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert, jedoch nur 4 Angebote sind eingegangen.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, mit dem günstigsten Bieter den Zeitvertrag über Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Straßenbeleuchtung zu schließen.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

Herr Trompf übergibt das Wort an Herrn Knaack. Dieser erläutert kurz die Beschlussvorlage und stellt dem Ausschuss die Höhe der bereitzustellenden Haushaltsmittel für die Sanierung der Straßenbeleuchtung zur Diskussion.

Da entsprechende Fördermittel des Bundes letztmalig nur noch für 2013 eingeworben werden können und die noch vorhandenen HQL-Leuchten bis 2015 umzurüsten sind, fasst der Verkehrs- und Werkausschuss folgenden

Beschluss:

Der Verkehrs- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung eine Sanierung der Straßenbeleuchtung in Bezug auf die noch vorhandenen Quecksilberdampfleuchten in einem Kostenumfang in Höhe von 348.750,00 €. Die erforderlichen Haushaltsmittel sind in den Haushalt 2013 einzustellen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Förderantrag zu stellen und die zur Umsetzung erforderlichen Aufträge zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende berichtet, dass weitere Geschwindigkeitsmessungen im Ort vorgenommen wurden. An den Meßorten Zur Linnbek Richtung Osten sowie Zur Linnbek 2, Einfahrt Richtung Bahndamm, wurden keine nennenswerten Verkehrsspitzen gemessen.

TOP 11.: Verschiedenes

Es wird angeregt, die Straßenbeleuchtung der Dorfstraße in der Vorweihnachtszeit für Weihnachtsbeleuchtung zu nutzen. Herr Knaack sagt eine Prüfung zu.

Es wird kurz berichtet, dass die Umrüstung des Digitalfunks der Feuerwehr angelaufen ist. Die Bestellung muss bis 31.01.2013 aufgegeben werden. Die Bezuschussung erfolgt durch das Land in Höhe von voraussichtlich 50 %. Die Auslieferung der Geräte ist für 2016/2017 geplant.

Der Ausschussvorsitzende gibt die Termine des Verkehrs- und Werkausschusses für das Jahr 2013 bekannt:

- Donnerstag, 31. Januar 2013
- Dienstag, 20. August 2013
- Dienstag, 12. November 2013

Der Termin für das II. Quartal wird aufgrund der anstehenden Kommunalwahl gesondert bekannt gegeben.

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Schaffung der Bushaltestellen im Grünen Kamp eine Gemeinschaftslösung anvisiert wird. Der Kostenrahmen wird nicht, wie in der letzten Sitzung berichtet, 30.000 € betragen, sondern für zwei Bushaltestellen ohne Wartehäuschen ca. 18.000 € Hier ist geplant, Fördermittel über die Deula, Repower und die GEP einzuwerben.

Der Weg vom Bahndamm über die Wehrau ist sehr schlammig. Es wird angeregt, über eine Pflasterung nachzudenken, um den Boden zu festigen. Der Bürgermeister informiert, dass die Bahn Eigentümer der betreffenden Fläche ist und in der Vergangenheit bereits Varianten dieser Art ausgearbeitet wurden. Die Verwaltung wird gebeten, eine Prüfung vorzunehmen.

Der Bauhof wird gebeten, den Schotterweg an der Ostlandstraße neu aufzufüllen, da dieser starke Unebenheiten aufweist.

Es kommt der Hinweis aus dem Ausschuss, dass sich im Verkehrskreisel zwischen Edeka und Lidl ein sehr breiter Riss auf der Fahrbahn gebildet hat. Die Verwaltung wird den Hinweis an die Straßenmeisterei als zuständige Behörde weiter geben.

Der Vorsitzende Manfred Trompf bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

gez.: Trompf

Manfred Trompf
(Der Vorsitzende)

Osterrönhof, 13.12.2012

gez.: Tessensohn

Maren Tessensohn
(Protokollführung)